Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Referat Sport, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Fachausschuss Judo
Gunnar Losch

Handy 0177-5295457 (priv.)

E-Mail gunnar.losch@bgshh.de

Hamburg, im September 2025

An
alle Hamburger Schulen mit den Klassenstufen 6

Einladung zum 16. Anfänger – Sumoturnier für die Klassenstufen 6 der Schulen in Hamburg

Datum: **Donnerstag, 20.11.2025**

Ort: Landesleistungszentrum (LLZ) Judo, Eulenkamp 75, 22049 Hamburg-Dulsberg;
U1/U3 Wandsbek-Gartenstadt (ca. 10 Min. Fußweg)

Zeitplan: 09.00 Wiegen der Mannschaften Klassenstufe 6
10.00 Uhr Kampfbeginn Klassenstufe 6
ca. 12.30 Uhr Siegerehrung Klassenstufe 6

Teilnehmer: Mannschaften der Klassenstufen fünf und sechs.
Bei jahrgangsübergreifenden Klassen (z.B. IVK) wird in Jg. 6 gestartet.
Pro Schule dürfen max. 4 Mannschaften pro Jg. gemeldet werden.

Anmeldestopp: Die Anzahl der Teilnehmermannschaften ist auf jeweils 16 begrenzt. Eine Teilnahme wird nach Eingang der Meldungen vergeben.

Mannschaften: 5 Kämpfer:innen pro Mannschaft;
max. 10 Kinder pro Mannschaft;
mindestens 1 Mädchen/ 1 Junge;
mindestens 3 Gewichtsklassen müssen besetzt sein; die Punkte der nicht besetzten Gewichtsklassen gehen verloren.
Wenn eine Mannschaft nur mit Jungen / Mädchen antritt, dürfen nur 4 Kämpfer:innen antreten und die Mannschaft erhält einen Punktenachteil (0:1).
Ein Start ist in der eingewogenen Gewichtsklasse oder in der nächst höheren Gewichtsklasse möglich.

Gewichtsklassen:

Jg. 5:	-37	-43	-49	-55	+55 kg
Jg. 6:	-43	-49	-55	-61	+61 kg

Wettkampffläche: 3 Kampfflächen 3 x 3 m
Kampfregeln: s.u.
Kampfrichter: werden durch den Fachausschuss Judo gestellt.

Siegerehrung: jede Mannschaft erhält am Turnierende eine Urkunde, die ersten 4 Mannschaften erhalten Pokale.

Meldungen: (über E-Mail) **bis zum 12.11.2025** an: Gunnar Losch - gunnar.losch@bgshh.de

Hinweise:

1. Es wird darum gebeten, dass die teilnehmenden Schulen nach Möglichkeit **nur mit den Kämpfern (jeweils 5 pro Mannschaft) bzw. Ersatzkämpfern** (und nicht mit ganzen Klassen) **zur Veranstaltung** kommen, da nur begrenzte Hallenkapazitäten bestehen.

2. Es wird empfohlen, dass die Mannschaften in **einheitlicher Mannschaftskleidung** (z.B. dieselbe T-Shirt-Farbe) antreten.

3. Das **Betreten der Matten** ist nur ohne Schuhe gestattet. Auf der Matte ist kein Essen und Trinken erlaubt.

4. Es gilt Selbstverpflegung. Auf der Teppich- und Mattenfläche darf nicht gegessen werden. Auf diesen Flächen ist nur Wasser als Getränk gestattet.

5. **Haftungsausschluss:**
Die Haftung des Veranstalters - auch gegenüber Dritten - ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für die vom Veranstalter eingesetzten Firmen und Helfer. Die Haftung des Veranstalters für andere Schäden als solche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene oder beschädigte Bekleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände der Teilnehmer, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Kampfregeln für das Sumo-Turnier für Anfänger-Mannschaften:

* Die Kämpfer fassen sich **zu Kampfbeginn an den Schultern**.
* Auf ein Startzeichen („**Hajime**“) versuchen beide Kämpfer entweder sich gegenseitig von der Wettkampffläche zu drücken (oder zu ziehen ohne selber hinauszutreten oder den Gegner mit einem anderen Körperteil als den Füßen zu Boden zu bringen (= 1 Punkt). Das Stopp-Zeichen lautet „**Mate**“.
* Für einen Sieg werden **2 Punkte** benötigt.
* Die Kämpfe sollen in erster Linie durch ein schnelles und geschicktes **Ziehen, Schieben, Leer-laufen-lassen** entschieden werden.
* „Richtige“ **große Judowürfe sind nicht zugelassen**, insbesondere z.B. Aushebetechniken und Eindrehtechniken, bei denen der Gegner sehr schwungvoll auf die Matte fällt.
* Es gibt jedoch auch bei Anfängern intuitive Wurfbewegungen, die Judotechniken ähnlich sind und die zugelassen sind. Daher gilt die Einschränkung, dass **kleine Judowürfe erlaubt** sind, z.B. Fuß- oder Beinwürfe.
* Falls Judo-Kämpfer beim Turnier antreten und Judowürfe ansetzen, sollen sie die Judo-Wurftechniken so **rücksichtsvoll werfen**, dass ihr Gegner nicht zu Schaden kommt.
* **Es liegt im Ermessen des Kampfrichters, ob eine angewendete Technik zugelassen / gewertet wird oder nicht**.